

AB: Geht es auch günstiger und nachhaltiger?

AES 10

L

- ① Da Wohnen sehr teuer ist, überlegen nun einige, wie sie durch eine alternative Wohnform zu reduzierten Ausgaben und mehr Lebensqualität kommen. Bewerte die im Video gezeigten Wohnformen in Bezug auf **Nachhaltigkeit, Kosten** und **Lebensqualität**.

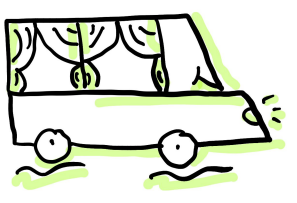


Lösung 1

Nachhaltigkeit: geringe Wohnfläche - geringe Heizkosten und Stromkosten; geringer Besitz, da wenig Platz - somit auch weniger Konsum; die meisten Menschen versuchen auch naturbewusst zu leben und zu essen; teilen von Gütern wie Waschmaschine etc, dadurch weniger Ressourcenverbrauch für die Herstellung solcher Maschinen

Kosten: Eigenheim ohne Überverschuldung; wenige laufende Kosten; keine Miete; man benötigt weniger Einkommen, weshalb man auch weniger arbeiten könnte

Lebensqualität: Achtsamkeit; Reflexion des Lebens; bewusst werden über das, was wirklich wichtig ist; Menschen sind zufrieden (viell sogar zufriedener); Flexibilität, Orientierung an den eigenen Interessen und Bedürfnissen



- ② Welche Möglichkeiten gibt es, günstig oder eventuell umsonst an Möbel für die erste Wohnung zu kommen? Recherchiert und überlegt auch gemeinsam

Lösung 2

Z.B. eBay-Kleinanzeigen, Flohmärkte, Secondhand-Käufhäuser wie Brockenhäuser, Freunde und Familie fragen, Status in WhatsApp schalten

- ③ Warum machen die oben genannten Alternativen auch im Bezug auf Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung Sinn? Erläutere.

Lösung 3

Keine neuen Ressourcen werden verbraucht, um neue Möbel herzustellen; um alte Möbel wieder schön aussehen zu lassen und ev. Zu reparieren, können sie auch Upgecycelt werden und so wird Abfall vermieden; werden alte Möbel weiter genutzt und nicht verbrannt, bleibt das CO2 weiter im Holz gebunden, was gut für das Klima ist





AB: Geht es auch günstiger und nachhaltiger?

AES 10

